

37 Pflege von Männern mit Erkrankungen der Geschlechtsorgane

Was wird in den Hoden gebildet?	Innerhalb des Hodensacks liegen in getrennten Taschen der rechte und linke Hoden (Testis). In den Hoden selbst erfolgt die Bildung der Spermien wie auch die Produktion verschiedener Hormone (u. a. des männlichen Geschlechtshormons Testosteron).
Welche Funktion hat die Prostata?	Die Prostata (Vorsteherdrüse) in der Größe einer Edelkastanie (etwa 20 ml) liegt im kleinen Becken unterhalb der Harnblase. Sie produziert ein alkalisches Sekret (pH 7,8), welches einen Anteil von etwa 30% der Menge des Ejakulats beim Samenerguss ausmacht. Es aktiviert die Beweglichkeit der Spermien und schützt die Spermien vor dem sauren Milieu der Vagina. Ferner sezerniert die Prostata das Prostata-spezifische Antigen (PSA), ein Eiweiß, das sich im Blut bestimmen lässt und als Tumormarker dient.
Welche Krankheiten der Prostata sind häufig?	<ul style="list-style-type: none"> • gutartige Prostatavergrößerung (benigne Prostatahyperplasie, BPH) (> 30 ml) • Prostatakarzinom • entzündliche Veränderung der Prostata (akute und chronische Prostatitis)
Wann ist der PSA-Wert erhöht?	Der PSA-Wert (Prostata-spezifisches Antigen) wird im Serum festgestellt (normal: ≤ 4 ng/ml): <ul style="list-style-type: none"> • bei Prostatakarzinom meist erhöht (> 4 ng/ml, Quotient freies/Gesamt-PSA < 10 – 14 %) • bei benigner Prostatahyperplasie oftmals auch erhöht (Korrelation zur Größe), allerdings Quotient freies/Gesamt-PSA meist > 14 – 20 %) • bei akuter Prostatitis meist deutlich erhöhte Werte
Welche Krankheiten an Hoden und Hodensack kennen Sie?	Die Erkrankungen an Hoden und Hodensack lassen sich einteilen in <ul style="list-style-type: none"> • Fehlbildungen, • Brucherkrankungen, • Skrotalödem, • Hodenverdrehung, • Entzündungen und • Hodentumor.
Wann wird ein Hodenbänkchen verwendet?	Eine Ruhigstellung und Hodenhochlagerung kann durch ein Hodenbänkchen erreicht werden. Es dient der Hochlagerung des geschwollenen oder entzündlich veränderten Hodens. Der Hoden wird oberhalb des Bauchniveaus gelagert, um einen optimalen Abfluss der Flüssigkeit zu gewährleisten. Am besten bewerkstelligt man dies durch ein aufgerolltes Handtuch, das längs zwischen die Beine Richtung Damm (Perineum) gezogen wird. So liegt der Hoden auf dem Bauch und wird durch das Handtuch gehindert, zwischen die Beine und damit unter das Bauchniveau zu rutschen. Nachteile des Hodenbänkchens sind das Risiko, dass das Skrotum verrutscht und die notwendige Rückenlagerung sowie eine unphysiologische Hüftgelenksabduktion (Spreizung der Beine).

<p>Welche Ursachen können erektile Dysfunktionen haben?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • allgemeine Ursachen: Über- oder Untergewicht, Herz- und Gefäßerkrankungen, Lungenerkrankungen • psychische Ursachen: Depression, Versagensängste, Angst vor Schwangerschaft • toxische Ursachen: viele Medikamente (z. B. Betablocker zur Behandlung der arteriellen Hypertonie, Antiepileptika, Psychopharmaka), Alkohol, Nikotin und Drogen • gefäßbedingte Ursachen: <ul style="list-style-type: none"> – arterielle Genese: z. B. generalisierte Arteriosklerose, Trauma (z. B. Autounfall mit Beckenfraktur) – venöse Genese: z. B. atypisch verlaufende Penisvene mit dadurch bedingtem zu schnellem Blutabfluss (sehr selten) • endokrine (hormonelle) Ursachen: Störungen des Hormonhaushalts, z. B. Testosteronmangel • neurologische Ursachen: Querschnittverletzungen, Nervenschädigung durch Diabetes mellitus, Multiple Sklerose • organische Ursachen: Penisveränderungen, z. B. Induratio penis plastica (fibrosebedingte Verkrümmung des Penis), Peniskarzinom, kongenitale (angeborene) Penisdeviation, Zustand nach beckenchirurgischen Eingriffen (radikale Prostatektomie, radikale Zystektomie, Rektumexstirpation bei Rektumkarzinom, Y-Prothesenimplantation bei z. B. Bauchaortenaneurysma)
<p>Wie lassen sich die krankhaften Veränderungen am Penis unterteilen?</p>	<p>Krankhafte Veränderungen am männlichen Glied lassen sich grob in Entzündungen, Verletzungen, angeborene Fehlbildungen und erworbene Veränderungen sowie Tumoren unterteilen.</p>
<p>Welche Maßnahme beugt einer Paraphimose vor?</p>	<p>Bei Manipulationen am Penis (Genitalhygiene, Katheteranlage und -kontrolle) ist unbedingt darauf zu achten, dass die Vorhaut nach Beendigung der Maßnahme wieder vollständig reponiert wird, da es sonst zur Ausbildung einer Paraphimose kommen kann. Paraphimosen sind nicht selten nach pflegerischen Manipulationen zu beobachten, v. a. bei Patienten mit vorbestehenden Phimosen und Schnürringen!</p>